



9.-11.2.2011:Kugelbahn und Fanschal

Gemeinsames Wochenende für Konfis aus Olsberg und Bestwig-Andreasberg

Wer sich zum christlichen Glauben bekennt, ist ein Fan von Jesus Christus. Die Konfirmanden aus Bestwig, Ramsbeck-Andreasberg und Olsberg erlebten das im

Februar. Gemeinsam waren sie über die Grenze des Sauerlands nach Wittgenstein gefahren, um im dortigen Jugendfreizeitzentrum zusammen etwas über Taufe, Bekenntnis und Konfirmation zu erarbeiten, miteinander zu spielen, Wettbewerbe zu gestalten und Gottesdienst zu feiern. In zwei Blockhäusern wohnten sie ganz nah am Wald. Die Gruppe war in zwei Blockhäusern untergebracht. Der erste Abend begann mit einem Kugelbahnbau. Nur mit Papier und Kleber ausgestattet ging es darum, wer eine Murmel am längsten über eine Bahn rollen kann. Ein Gewinnerteam war schnell ermittelt. Samstags wurden die Jugendlichen in Gruppen zu einzelnen Stationen geschickt, wo sie sich mit dem eigenen Namen, Taufsprüchen, Taufkerze, Patenbrief und Taufkleid auseinandersetzten mussten. Ein Spiel zur Taufe wurde gebastelt und als Bekenntnis ein Fanschal erstellt. Viel Spaß gab's am Abend bei einer Miniolympiade. Am Sonntagmorgen ging es zum Gottesdienst, den die Vikarin Miriam Seidel und die Vikarin der Stadt Bad Berleburg gemeinsam gestalteten. Danach ging es mit dem Bus zurück ins Sauerland. Dem einen oder anderen fiel der Abschied schwer. Freundschaften sind entstanden – aber Bestwig und Ramsbeck-Andreasberg für die einen und Olsberg für die anderen ist nicht aus der Welt. In Bestwig stellen sich die Konfirmanden am Sonntag, den 13. März im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche vor.